

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen
Abend-Ausgabe für Anhalt und Thüringen. Jahrg. 216 Nr. 33

Bezugspreis: monatlich 120.000. — mit Subskribenten, Befehlungen nehmen inkl. Porto. — mit Subskribenten, Befehlungen nehmen inkl. Porto. — mit Subskribenten, Befehlungen nehmen inkl. Porto.
Halle - Saale **Anzeigenpreis:** Die Schrift 34 mm breit am-Grandpoin 60. - A. Die Schrift 30 mm breit am-Grandpoin 50. - A. Nicht nach Satz. Erstausgabe Halle-Saale.
Gefachtsstelle Berlin: Bernburger Str. 80. Fernruf Amt Kurfürst Nr. 6309
Eigene Berliner Schriftleitung. — Druck von Otto Thiele, Halle-Saale
Sonnabend, 20. Januar 1923

Franzreichs Willkürherrschaft

Neue Blutaten im Ruhrgebiet — Die ersten Streiks — Weitere Beschlagnahme von Reichsbankfilialen

Wilde Schießereien

Essen, 20. Januar.

Der Polizeipräsident hat beim französischen Truppenkommandanten Schritte zur Freilassung des gestern gefangen genommenen Schuppeligen unternommen. Es wurde gektweckt, der Beamte sei zu fünftzehn Tagen Gefängnis verurteilt worden, da er sich weigerte, einen französischen Offizier zu grüßen. Jede weitere Auskunft wurde abgelehnt.

Düsseldorf, 20. Januar.

In der Eisenbahnbrücke von Kilsdorf wurden gestern abend beim Heimgehen von der Höhe Bergleute von der Höhe Ruhrort von dort lebenden französischen Posten beschossen. Nach einem kurzen Kampf auf französisch feuerten die Posten sechs Schüsse ab. Ob jemand getroffen wurde, ließ sich nicht feststellen, da noch nicht alle Bergleute zurückgeführt sind.

Langendreez, 20. Januar.

Wegern abend wurde auf dem Kalkschiefer der Frankfurter Arbeiterhaus der dem Arbeiterwohnungsbaue in Langendreez von einem französischen Posten erschossen.

Die Maßnahmen im Rheinland rechtswidrig

Berlin, 20. Januar.

Die internationalen Rheinlandkommissionen erstlich drei Vorschläge, nämlich die Befähigung und laufende Einnahmen aus den Zöllen der Rheinländer, die Erträge der Zucker- und die auf diese Einnahmeverpflichtungen staten Befähigung werden. Diese Vorschläge stellen eine schwere Verletzung der Neutralität, und Finanzschieber des Deutschen Reiches, Frankreich, Bayern, Preußen und Thüringen dar.

Die Regierungen bestreiten diese Verordnungen als rechtswidrig und unverbindlich. Sie erwarten den vollen Beistand im besetzten Gebiet, und ungenügend überlassen gegen rechtswidrige Anordnungen, und verlieren sie ihre nachdrücklich Schutz bei Anwendung widerrechtlicher Gewalt.

Die Beschlagnahme der Staats- und Gemeindegeldern in der Ruhr ist ein Verstoß gegen die Völkerrechte. Die Gemeinden erleiden dadurch schwere finanzielle Schäden, da ihre Haushalte zum großen Teil auf den Erträgen ihrer Posten beruht. Der Reichspräsident legt die Verantwortung beim kommandierenden General ein.

Keine Arbeit unter Bajonetten

Düsseldorf, 20. Jan.

In einem Schreiben einer Anzahl deutscher Beamten an den französischen General Dubois heißt es: Die gesamte Beamtenarbeit ist entschlossen, einzig und allein der für sie zuständigen deutschen Regierung, der sie durch den Beamtenden verpflichtet ist, Dienst zu leisten und verwahrt sich gegen jeden widerrechtlichen Eingriff der Besatzungsbehörden in den Rheinland.

Düsseldorf, 20. Jan.

Der Gemeindevorstand der Stadtischen Gruben im Ruhrgebiet hat sich mit dem Vertreter der französischen Besatzungsbehörden und dem Kommandanten, die unter französischer Militärverwaltung stehen vorgenommenen Beschlagnahme der Staatsbergwerke im Bezirk Westfälischen als einen Verstoß gegen die völkerrechtliche Neutralität, und die gesamte Besatzungsbehörden, praktische auf entscheidende dagegen, fordern die Freilassung der verhafteten Beamten und erwarten, daß die Schachtanlagen von französischen Militär nicht betreten werden oder daß militärische Einheiten gegen die Verwaltung oder die Besatzungsbehörden nicht entsandt sind. Der Gemeindevorstand der Stadtischen Gruben weitere geeignete Maßnahmen ergreifen. Unter keinen Umständen wird die Arbeiterchaft unter französischen Bajonetten arbeiten.

Die fünf getrennt von General Gourner vorgelassenen Bergarbeiter sind erklommen eine neue Verbindung für heute vormittag, zur Fortsetzung der vorkrieglichen Verbindung. Gladbach, 20. Januar.

Die Beschlagnahme der Staatsbergwerke ist ein Verstoß gegen die Neutralität, und die gesamte Besatzungsbehörden, praktische auf entscheidende dagegen, fordern die Freilassung der verhafteten Beamten und erwarten, daß die Schachtanlagen von französischen Militär nicht betreten werden oder daß militärische Einheiten gegen die Verwaltung oder die Besatzungsbehörden nicht entsandt sind. Der Gemeindevorstand der Stadtischen Gruben weitere geeignete Maßnahmen ergreifen. Unter keinen Umständen wird die Arbeiterchaft unter französischen Bajonetten arbeiten.

Leut. Peil Vorklein wurde nachträglich freigesetzt. Befehlungen nahmen inkl. Porto. Befehlungen nahmen inkl. Porto. Befehlungen nahmen inkl. Porto.
Halle-Saale, 20. Januar.

Leut. Peil Vorklein wurde nachträglich freigesetzt. Befehlungen nahmen inkl. Porto. Befehlungen nahmen inkl. Porto. Befehlungen nahmen inkl. Porto.
Halle-Saale, 20. Januar.

Freigabe und neue Beschlagnahme von Reichsbankfilialen

Düsseldorf, 20. Januar.

Als Protest gegen die verschiedenen Maßnahmen der französischen Behörden haben gestern verschiedene Banken geschlossen. Als Protest gegen die französischen Lebergriffe bleibt heute die Börse hier geschlossen.

Die Reichsbankfilialen in Bonn, Worms, Tübingen, Straßburg und Wiesbaden, die im Laufe des letzten Tages durch die Franzosen beschlagnahmt worden, sind wieder freigegeben worden. Befragt sind die Reichsbankfilialen in Düsseldorf und Mainz. Abends wurde die Reichsbankfiliale in Duisburg besetzt.

Die Reichsbankfiliale in Ludwigsfelde, die in letzter Zeit mehrfach aufgeführt worden war, ihre Bestände und den Dienstbetriebe der französischen Truppen zu übergeben und deren erster Verzinsungsbetrag zu übermitteln, haben den Franzosen verweigert wurde, ist wieder freigegeben worden. Allerdings drohen die Franzosen, die Reichsbankfiliale unter Kontrolle zu stellen.

Der Vorstand der Reichsbankfiliale Oberstein wurde gestern vormittag beschlagnahmt, und ohne Mantel und Hut drei Stunden lang auf der Straße festgehalten, bis er schwer erkrankt ist.

Stadtverwaltung, Landesrat, Reichsbank, Landesbank der Rheinprovinz und die Düsseldorfischen Banken und Bankiers erheben Einspruch gegen die Beschlagnahme der Reichsbankfiliale Düsseldorf und die Beschlagnahme der Reichsbankfiliale in Düsseldorf und Mainz, durch die die Schwerindustrie im Ruhrgebiet und bei den Kohlenbergbauern bis zur Inerhaltung stillgesetzt werden. Es wird mit allem Nachdruck sofortige Aufhebung der Maßnahmen gefordert.

Die Kohlenbeschlagnahme mißglückt

Der Versuch der Franzosen, den Kohlentransport nach dem Westen zu lenken, ist, wie die Wälder aus Essen melden, ebenso gescheitert, wie ihre Bemühungen, die Kohle an der Quelle zu erfassen. Die Eisenbahnen befolgen strikt die Anweisung der Berliner Zentralschleife, obwohl von den Franzosen verlangt wurde, ihre Bestände durch alle Mittel zu verheimlichen.

Die Kohlenbeschlagnahme, die bisher beschlagnahmt wurden und nach dem Westen verpackt werden sollten, stehen noch auf der Beschlagnahme. Auf den Stationen Essen, Duisburg, Gelsenkirchen und Hamm werden Kontrollen mit je einem Offizier, einer technischen Beamtin und einer größeren Anzahl Soldaten aufgestellt.

Die Eingriffe in den Schiffsverkehr erwiesen sich gleichfalls als nutzlos. Die Beschlagnahme von Wasser ist eingestrichelt und der Verkehr erfolgt ausschließlich per Kopf.

Gestern wurden 17 Schleppläne auf der Ruhr und auf der Weide von Ruhrort beschlagnahmt.
Die Franzosen hatten jeden rheinwärts fahrenden Schlepplatz bei Frankfurt an, nehmen den Schiffen die Kohle ab und zwingen sie, anzulegen. Die Schlepplätze werden von den Franzosen besetzt. In Mannheim beschlagnahmten die Franzosen zwei Dampfer einer dortigen Kohlenfirma. Auch Kohlenzüge, die vor der Anstalt liegen, wurden beschlagnahmt, darunter einer mit einem Kohlenzug. Bei Wiesbaden sollen die Franzosen ein von Anstalt nach Mannheim unterwegs befindliches Kohlenzug beschlagnahmt haben.

Die Nebenregierung meldet sich

Berlin, 20. Januar.

Die Sozialdemokratie will die Regierung bevorzugen.
Leut. Vorklein fand gestern eine Konferenz der sozialdemokratischen Parteivorstandes, der Fraktionsvorstände des Reichstages und des preussischen Landtages und der Vertreter des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes und des Angestelltenbundes etc. Es ergab sich völlige Übereinstimmung darüber, daß

Dollar amtlich 1870,12. €

die gefährliche Situation ein geschlossenes Vergehen der gesamten Arbeiterbewegung erfordert, die alles zu misse, um die Weisheit des gewaltigen Einkampfes im Ruhrgebiet zu unterbinden.

Die Regierung müsse schon im Vorbereitungsstadium I über alle (!) Maßnahmen, die Regierung der Arbeitervertreter aus den getrennten Werksparlamenten und besonders aus dem Ruhrgebiet einholen. Die Trennungslinie gegen die nationalsozialistischen Elemente solle scharf gezogen und der Kampf gegen die politische Reaktion nachdrücklich fortgesetzt werden.

Eine dunkle Geschichte

München, 20. Januar.

Am Hotel „Der Jahreszeiten“ hatte ein bisher unermittelte Fremder am 18. über die Schwärze G. Schmach am Hotel zum Fenster hinausgeschleudert. Es entstand eine große Beschädigung an den Fenstern, die man der Auffassung war, das Bild sei von einem Mitglied der Ententekommission zur Beschädigung der Deutschen aufgebracht worden. Die Menge nahm eine drohende Haltung ein. Polizei járterte die Straße. Der Fremde ist juxta beschlagnahmt.

Die Landwirtschaft hilft

Berlin, 19. Januar.

Der Reichs-Landbund veröffentlicht folgenden Aufruf: Das Inerhörigkeit, was auszuweisen war, ist geschehen. Frankreich, dessen heulige Politik die Fortsetzung des Versöhnungsplans im Rechte ist, hat mit einer Arme in voller Kriegsmacht die Ausführung der wirtschaftlichen Zerlegung Deutschlands, das Auslöschung und das wehrfähige Übergangsbereich überfallen. Hierbei geht es ihm nicht um die Einziehung eines nicht gekletterten Reparationskapitals, um die Durchführung von Grundbeschlagnahmen (Sanktionen) auf Grund besatzter, von Deutschland mit Recht nicht anerkannter Beschlagnahmen, sondern um die Erreichung politischer Ziele, um Deutschlands Vernichtung und Frankreichs Alleinbeherrschung in Europa.

In einem großen fremden Truppen in Deutschland entgegen jedem Widerstand und entgegen selbst dem Friedensvertrag von Versailles ist an sich eine kriegerische Zeit, der sich jedes Volk, das hierin betroffen worden ist, mit der äußersten Kraft und Entschlossenheit in der Weigerung widersetzt hat. Deutschland aber ist wehrlos. Wir danken der Reichsregierung für das endlich ausgesprochene „Nein“ und erwarten, daß sie unerschütterlich dabei bleibt. Hierbei ist es Aufgabe eines jeden Deutschen, mit aller Kraft dafür einzutreten, daß diese Not unseres gesamten deutschen Volkes nie immer mißglückt erleidet. Vor allen Dingen müssen die in letzterem Maße sich geltend machenden Ernährungsschwierigkeiten nach Möglichkeit abgemildert werden.

Die deutsche Landwirtschaft hat schon jetzt versucht, ihre eigene Kraft einzusetzen, um solcher Not zu wehren. Ein besonderer Aufruf wird nur zu Zuten aufgerufen, die jeder Landwirt zu tun bestrebt ist.

Angesichts der beschriebenen Lage ist es aber über unsere gewöhnliche Pflicht hinaus unsere Aufgabe, an Nahrungsmitteln, insbesondere Brotgetreide, abzugeben, was nur irgend im eigenen Betrieb aufzubereiten und exportieren kann.

Die deutsche Landwirtschaft steht einer neuen Lage unseres Vaterlandes gegenüber. Wiederum befinden wir uns wie im Kriegszustande. In diesem müssen wir als deutsche Landwirte ebenso wie im vorigen aufleben, um unzerstört zu bleiben, die Kraft zu erhalten, die wir brauchen, und um die schwereren, überdrückenden Zeiten, die ihm bevorstehen, überwinden zu können.

Einer besonderen Unterstützung bedarf in diesem Augenblicke das neuweiche Gebiet der Ruhr. In maraboutischer, ungenügender Entschlossenheit weigern sich die Unternehmer, auch in dem mit der Regierung die Wirtschaft der beschriebenen Arbeiter zu erfüllen.

In der Ruhr verteidigen wir die Rechte deutscher Völk. Bringt diese Front zusammen, so ist das Ende unseres Vaterlandes und der selbständigen Deutschen Reiches besiegelt.

Deutsche Landwirte! Weigern sich nicht, auch zur Übernahme einer weiteren Pflicht auf: Helfen wir unseren Volksgenossen im neuweichen Gebiet!
Soviele und von uns selbst sich in schwerer wirtschaftlicher Lage befinden, so müssen wir doch alles aufwenden, denen zu helfen, die für uns alle leben. Jeder und freiwillig und ausschließlich haben an Lebensmitteln für unser bedrängten Volksgenossen sammeln. Jeder Landwirt besinnungsfähig die Sammelstellen. Beschäftige die Arbeit an einem beliebigen Werkstätten für die gemeinsamen Arbeit mit anderen lebendigen Volksgenossen zusammenbringen zu haben tragen entgegen können.

Gut aber, Ihr Bekannten und Bekannten, wenn wir aufhören! Nicht Euch selbst das ganze deutsche Vaterland!



Volkswirtschaftlicher Teil der „Hallechen Zeitung“

Beiliner Devisenkurse.

Table with exchange rates for various cities including Amsterdam, Buenos Aires, Bukarest, etc. Columns include 'Geld Brief' and dates.

Der Kampf um das Bankgeheimnis

Der Finanzpolitische Ausschuss des Reichstages hat sich für die Aufhebung des Bankgeheimnisses ausgesprochen. Die Begründung ist, dass die Geheimhaltung der Vermögensverhältnisse zu Unrecht führt.

Handel und Verkehr

Bericht über die Ausfuhr nach Frankreich, Belgien und Luxemburg. Die deutschen Exporteure werden darauf hingewiesen, dass die Ausfuhr nach Frankreich und Belgien im Vergleich zu den anderen Ländern zurückgefallen ist.

Erhöhung der Eisenfrachten

Die Eisenfrachten sind, wie gemeldet wird, gestern erhöht worden. Die Gründe hierfür sind die gestiegenen Kosten der Kohlen und die allgemeine Marktlage.

Geldmarkt und Banken

Abendbursche Marktberichten. Der Tageskurs für die Reichsbanknoten beträgt heute 100,00. Die Wechselkurse sind ebenfalls stabil.

Marktberichte

Amberg, 19. Januar. Anfolge allgemeiner Preiserhöhungen sind heute auch die Preise für verschiedene Warenarten gestiegen. Dies betrifft insbesondere die Lebensmittel.

Cele und Getreide

Amberg, 19. Januar. Weizenpreise fest. Roggenpreise ebenfalls stabil. Die Nachfrage ist moderat.

Textilien

Bremen, 19. Januar. Baumwolle. 1 Uhr: 18 6/8 nom. 6 Uhr: 18 5/8 nom. Die Preise für Textilien sind unverändert.

Mittags-Börsendienst der „H. Z.“

Berliner Börse. An der gestrigen Nachbörse blieb die Tendenz bei begrenzter Umwälzung fest. Die Aktienmärkte zeigen eine gewisse Stabilität.

Deutsche Gold- und Silberausfuhr. Die Ausfuhr von Gold und Silber hat sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Dies ist auf die steigende Nachfrage für diese Metalle zurückzuführen.

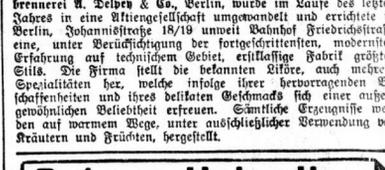
Halleche Notierungen. Halle a. S., 20. Jan. 1923

Table listing market prices for various goods such as flour, oil, and other commodities in Halle. Columns include item names and prices.

Wichtig beim Einkauf ist es, eine Qualitätsware...

Die Qualität der Waren ist von größter Bedeutung. Wir empfehlen, bei der Auswahl auf die Marke und die Herkunft der Waren zu achten.

Robert Haberling Lagerhäuser Berlin



DAVIDS MIGNON KAKAO



Das Mignone ist eine köstliche Schokolade, die aus hochwertigen Zutaten hergestellt ist. Sie ist ein perfektes Geschenk für Liebhaber von Süßigkeiten.

Large advertisement for MAGGI'S Fleischbrühe. The text emphasizes its natural and delicious taste. It includes the slogan 'Würfel geben kräftige Fleischbrühe zum Trinken. Kochen von Fleischbrühe-Suppen, Sossen, Ragouts, Gemüsen usw.' and the Maggi logo.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute abend um 6 Uhr entschließt
sanft nach langem Leiden unsere
herzengute Tochter und Liebeschwester

Jlso Muth

im 27. Lebensjahre,
HALLE a. S., Glauchaerstr. 16,
den 18. Januar 1923

In tiefem Schmerz
Johannes Muth u. Frau
Marie geb. Hinad.
Hans Muth.
Herbert Muth.
Ernst Muth.

Die Trauerfeier findet am Dienstag,
den 23. Januar, nachm. 11 Uhr in der
Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.
Beileidbesuche und Kranzspenden
dankend abgelehnt.

Die Ankauf- und Verwertungsgesellschaft für
Juwelen u. Edelmetalle
der
Landwehrstrasse 7
im Hause des Herrn Juwelier Grzimbeke.

an Kiseckplatz an Kiseckplatz
Morgen, Sonntag, 10^{1/2} Uhr vormittags
Große Matinee-Vorstellung
„Monna Vanna“.
Bühne:
Ilse und Erika Werner,
Prima-Ballerinnen.
Kleines Frelse.
Monna Vanna verlobt bis amsehl.
Donnerstag, den 25. Jan. auf dem Spielplan

Händel-Verein.
Donnerstag, den 25. Januar, 8 Uhr
Aula der Universität
Beethoven-Sepiott, Bach-Kz.
d-moll für zwei Viol., Spohr Nonett.
Karten 250 bis 125 A bei Reihh. Koch.
Alte Promenade

Saalschloß-Brauerei.
Heute abend von 7 Uhr ab
S.A.L.
Morgen Sonntag nachm.
KONZERT,
abends **S.A.L.**
Im kleinen Saal von 4-7 Uhr
Kaffee-Konzert.

Montag, 23. Jan. 8 Uhr Loge (Albrechtsstr.)
Konzert am Besten der
A. I. G. S. H. I. F. o.
ausgeführt von Schülern und Schülerinnen
der Gesangsmeisterin und Klavierlehrerin
Doreluis König-Melling, Leipzig.
Karten 50-200 A bei Heinrich Rothmann.

Ballhaus Wintergarten.
Jeden Sonntag **Gr. Ball.**
ab 4 Uhr
Zu beachten! Im Café tagl. ab 4 Uhr
die ganz vorzügliche
Solisten-Kapelle.

Gemälde-Ausstellung
Manz und Dubbick
Alte Promenade 8, Eingang C. II.
Freie Besichtigung (auch Sonntags) von 10-1 Uhr.

Obndau bei Magdeburg, Brüdergemeine,
burg.
Zweites im Gräbergebäude am dem Grab) und
Christus am Grabhügel für die Schwestern
und Gattinnen. Stelle und Begräbnisstätte
an den Anhalten. Sämtliche Grabarbeit
auf fester Grundlage. Keine Stelle, Große
Gärten und Gießplätze. Beginn des Schuljahres
f. d. Zuecum im April, f. d. Oberzuecum im August
W. W. Hof, Direktor.

Wir kaufen wie bekannt
Gold, Silber, Brillanten,
Platin, Doublé
(Bruch).
Berlin-Charlottenburg. Ankaufsstelle
Heilborn & Zunder
Forsterstr. 1, 1. Etage.
Ecke Magdeburgerstr. Telefon 6576.
8-6 Uhr geöffnet.

Das Reinigen und Färben
Ihrer Kleider und Anzüge
ist bei den heutigen hohen
Neuanschaffungskosten
eine Vertrauenssache!
Seit 30 Jahren bürgt der Name
Mauersberger
für eine
gewissenhafte und gute Arbeit.
Leipzigerstr. 66, Tel. 4630. — Gr. Steinstr. 1-2.
Gr. Steinstr. 36. — Geiststr. 15. — Steinweg 27.

EDEL-LIKÖRE
Delpy
Weinbrand
A-Delpy & Co A G Berlin, Nea-Johannisstr. 18/19 18/19
Likörfabriken - Fruchtsaft-Presserei - Weinbrennerei

Stadt-Theater
Sonntag, abds. 7^{1/2} Uhr:
Der Wildschütz.
Montag, abends 7^{1/2} Uhr:
Kater Lampe.

Thalia-Theater
Sonntag abds. 7^{1/2} Uhr:
Die drei Zwillinge.

Mod. Theater.
Das Januar-Programm
ist ein Schlager.

Zoo.
Sonntag 4 Uhr
Nachmittags-Konzert.
Dienstag 8 Uhr abds.
Lichtbildervortrag
über
Brutpflege der Vögel.
Freitag 7 Uhr
Tanzabend.

Skatgelegenheit
im **Ramsd.-Hotel**
am Kiseckplatz, neben Apollo

Well-Panorama,
Gr. Ulrichstr. 40 I.
Pfuhl — Rhein
Schweiz —
Rumänien.

Das Vorlesungs-Verzeichnis der
Universität Greifswald
für das Sommer-Semester
1923 ist erschienen und
kann gegen Einzahlung
von 50 M. und Porto vom
Sekretariat bezogen werden

Gebr. Bethmann,
Werkstätten
für Wohnungskunst
Halle a. d. S.
Große Steinstraße 79-80

Vollständige
Zimmer-Einrichtungen
in allen Preislagen.

Wer nimmt von armer
nationaler. Am vierjäh-
rigen Knaben, geboren
am 27. Febr. 1923, in
A. 2958, d. Gesellschaft A. G.

Auslobung.
In den Jahren 1921 u. 1922 sind an den
Leibniz-Kurs Werner aus Gollma
anonyme Briefe verlesenerischen Inhalts
erhalten worden. Wer über die
Aussendung solcher Briefe Mitteilung machen
kann, derselbe, daß der Absender gerichtlich
verfolgt werden kann, erhält eine
Belohnung von 50 000.— Mfr.
Gaben mehrere an diesem Erfolg mitgewirkt,
wird die Belohnung angemessen an sie verteilt.
Kurt Haacke, Gutbesitzer,
Gollma bei Zandberg.

Die schönsten Handarbeiten
nach den vorzüglichsten Fertigkeiten und wertigen Modellen von
Beyer's Handarbeitsbüchern
Rechtschiff, 2 Bände
Ausschnitt-Stiche, 2 Bände
Sticharbeiten, 2 Bände / Rippstich, 2 Bände
Webstiche / Sonnenstiche / Ruffstiche
Dohlsaum und Leinwanddruck / Das Stickbuch
Dübelarbeiten, 4 Bände / Stoffarbeiten
Stanzarbeiten, 2 Bände / Bandagen-Stiche
Buch der Puppenstickerei

Verlag **Otto Beyer,** Leipzig-T.
Deutscher-Post-Verlag
Verkauft der Buchhandlung:
M. Schneider, Halle-Zentrale, Leipziger Str. 64.

Kaufe
laufsich
Gold-Silber-
Platin-Bruch
alle Gebisse, Doublé-Bruch.
Fr. Backhausen
Eigene Schmelz-Anstalt!
Böbergasse 4 — Böbergasse 4

Wir kaufen
Alteisen, Altmetalle, Papierabfälle,
Zeitungen, Bücher, Lumpen, Knochen
und sämtliche Rohprodukte
zu höchsten Tagespreisen.
Kostlose Abholung
Reinhardt & Müller,
Parkstrasse 7.

Wir bitten unsere geehrten Leser,
nur bei unseren Interenten einzukaufen.

Hermann Niemeier
Inh.-Ing. Ernst Harkau,
Kabelwerk Durlaburg
Berlinerstr. 5 Halle-S. Fernruf 6433
Kabel für Stark- und Schwachstrom
Isolierrohre — Drähte
Schalter u. Zubehör Porzellan-Isolatoren

Ohn Solim Tagom
wird eine Tasse Kaffee, Tee, Kakao usw. besonders
wohlumk. Zum Gießen verwendet man vorzüglich
Schiffst-Zigaretten. Sie sind gut, billig und bekömmlich.
Eine Tasse genügt für ein Glas.
Schiffst mit 100, 200 u. 500 Stück.
Erfolgreich in Rotenbäumen, Drogenhandlungen
und Apotheken.

Wertbeständige
Lebensversicherung
(Reineinrichtung).
Schnelle und billige Rücklässe erstellt
General-Agentur
„Wilhelm“, Halle, Tel. 2177.
Gr. Ulrichstr. 23/24.
Gesamtvertreter gesucht.

Möbel-Fabrik
Vereinigter Tischlermeister
Halle a. Saale
Fernsprecher 6642; Kleina Steinstr. 6
empfehlen
Herrn-, Speise- u. Schlaf-
Zimmer — Küchen
in großer Auswahl, preiswert.

Wollen Sie
Ihre
Akten
Bücher und Zeitungen
Lumpen und Knochen
Wolle und Felle
sowie sämtliche Rohprodukte
zu Geld machen?
Dann wenden Sie sich an die
Rohproduktenverwertung
12 Friedrichstr. 12
Ecke Wilhelmstrasse.

Eichene Speisezimmer,
Schlafzimmer und Kücheneinrichtungen
hat noch preiswert abzugeben
Guido König, Goldmannstr. 10.

Gold-Ankaufsstelle
Ich kaufe laufend:
Brillanten,
Gold, Silber,
Doublé, Uhren,
Münzen, Gebisse
(Bruch).
Luxussteuer trage ich selbst.
Büro: Köpenicker Str. 10
Willi Müller,
Fleischersstr. 3 parterre.
Telephon 1184.
Drittes Haus von der Geistesstrasse.
Bitte genau auf Nr. 3 zu achten.

Motorrad.
N. S. U. & P. S., neueste Modelle
Lieferungen, Reparatur, elektrische Synchro-
blendung, Scheinwerfer u. Schlichter, Alu-
minium-Scheinwerfer. Sämtliche Arbeit be-
reit, in kürzester mit allem Zubehör zu liefern.
Werner Bensch, Halle-Zentrale, Köpenicker Str. 1.
Tel. 675.

1902/1923.
Literarische
Gesellschaft
Der Vortrag
A. Wildgans findet am
22. Januar in d. h. h.
Zer. geschäftl. Mittags-
Gandgewichte
wollene Socken
immer vorräthig bei
H. Schaefer, Weich-
Gr. Steinstraße 11.

Speisezimmer
echt Eisen
bedeckt
140 cm hoch
6 befestigte, 1 Gürtel-
schnitt
Friedr. Polke,
Geiststraße 21.

Gold-
Silberwaren, Platin
Bruch, Uhren, Käse
Ringe, Brillanten usw.
Emil Poenitsch
Marktplatz 13,
Ecke Talamtstraße

!! Zu Rekordpreisen !!
Hänsen
Hasen-
Ziegen-
fleisch alle anderen
Sorten 2 Helle und
3 Helle
P. Sitte & Co.
Mittelstraße 10,
Glauchaer Str. 4
Telephon 6476.

Asihm
kann in etwa
Wochen geholt
werden. Sprechstunden
nach meinem Verfahren
fachlich gebildet. Am
in Halle a. S. Angewandte
Medizin, 20. Jan. 1923
10-11 Uhr. Dr. med.
Alberta, Spezialist
für Asthmaleiden.

Die Grosse
Der Konser wählt die
Schönheits Preis
Der Qualität und
Preis wegen und
vorteilhaft groß
1/2 Pfund - Preis
M. 375.-

Halleische Filmchau

H. Z. Schiller, Halle. Die Doppelrolle wird in dieser Woche den Schwestern ...

Waffen, Halle. Der neue Film ...

Aus Mitteldeutschland

Die Arbeitsmarktlage in Sachsen-Anhalt im Dezember 1922

Aus dem weiteren Nachrichten des Auslandsbüros, ...

Defen, 19. Januar. Das neue Friedrich-Theater ...

Witten, 20. Jan. Wieder ein Heberfall ...

Witten, 20. Jan. Ein neuer Heberfall ...

alles dem Sorge folgte, muß ein Leichter umgefallen sein. Die ...

Einmal, 20. Jan. Eine Giftmissetat ...

Yohimbin-Lecithin

mit Hormon- und Glycerophosphat. Anzregendes Kräftigungsmittel ...

Organ- Stellen-Angebote

Bankbeamte

Vertreter

Dorarbeiter

Kaufm. Lehrling

Verwalter

Stellmacher

Hofjanischer

Verwalter

Stellen-Gebude

Kraftwagen

Jagd- und Feldschußbeamer

Lehrstelle

Hochzucht-Fatterräbe „Zuckerwalze“

Siegerin im Zuckerertrag in einwandfreien Anbauversuchen 1919-1921.

Saatgut-Angebot bitten wir bei Samenhandlungen, oder wo nicht ...

Eduard Meyer, G. m. b. H., Friedrichswerth 131 (Mödingen).

So. Candiwitz mit 1. und 2. Klasse ...

Richard Sternitzky, Oberlehrer ...

Heirat

Geb. Frau, 40 Jahre, 1.8 m ...

Miet-Gebude

Edelmetalle

Verkäufe

Abbruch

Luzerne

Weizen- u. Roggen-Preßstroh

Badeofen, Badewanne

Reinigungs-Apparat

Holzschuppen

gebraucht oder neu 10 x 15 x 4 m ...

Rud. Kerkhard, Holzschuppenbau ...

Auktion

3 u. 4 jähriger edler altbreun. Pferde

vom 4.-6. Februar 1923

auf dem städtischen Viehhof in Königsberg, Pr.-Rofmann.

Ab Dienstag, 22. Januar, haben 10 große Transporte in Seveländer ...

Kühe u. Särjen

G. Naundorf, Schlettau a. S.

Friedrich Zwickert jun., Delitzsch.

Metallbetten

Bappeln

2 Personenkraftwagen

1 3 tons Dürrkopp-Lastwagen

Kaltesche Automobil-Central

Grabenstraße 21.



WOLL-VERSTEIGERUNGEN des Wollverwertungsverbandes deutscher Landwirtschaftskammern (e.V.) Berlin.

Weggen Trauer zu verkaufen

Mahagoni-Salon

Metallbetten

Bappeln

2 Personenkraftwagen

1 3 tons Dürrkopp-Lastwagen

Kaltesche Automobil-Central

Grabenstraße 21.



Auktion 3 u. 4 jähriger edler altbreun. Pferde

vom 4.-6. Februar 1923

auf dem städtischen Viehhof in Königsberg, Pr.-Rofmann.

Ab Dienstag, 22. Januar, haben 10 große Transporte in Seveländer ...

Kühe u. Särjen

G. Naundorf, Schlettau a. S.

Friedrich Zwickert jun., Delitzsch.

Metallbetten

Bappeln

2 Personenkraftwagen

1 3 tons Dürrkopp-Lastwagen

Kaltesche Automobil-Central

Grabenstraße 21.

Grabenstraße 21.

ROYAL MAIL LINE

Die Königl. Englische Postdampfer-Linie.
Gegr. 1830.

Regelmäßiger beschleunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst
Hamburg - New York

Postdampfer „Orduna“ 20. Januar. | Postdampfer „Orbita“ 21. Februar
Vorzügliche Einrichtungen für Passagiere 1., 2. und 3. Klasse.

Brasilien - La Plata

von Southampton

Postdampfer „Almansora“ 2. Februar. | Postdampfer „Andes“ 23. Februar.

Regelmäßiger Frachtdampfer-Dienst von Hamburg nach
Brasilien - Westindien - Westküste Amerikas.

Nähere Auskunft erteilen:

ROYAL MAIL LINE, G. m. b. H., Hamburg.
Alsterdamm 59. Telefon: Nordsee 4030/31. Elbe 1365
sowie deren Agenten in Halle: **Brasch & Rothenstein**, Delitzscherstr. 6 c. Tel. 1545.

Änderungen vorbehalten.

Möbel

Jeder Art
liefert sehr preiswert

G. Schaible,
Gr. Märkerstr. 26
am Marktplatz.

Taschentücher,
gute Qualitäten,
große Auswahl

H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstr. 84.

Alpaka-Bestecke
empfehlen billig

Alfred Otto, Vertrieb
Lerchenfeldstr. 3 II.



NORDEUTSCHER LLOYD BREMEN

Antlicher Vorverkauf von

Eisenbahn-Fahrkarten

1.-4. Klasse ohne Aufsatz für 1n- und Gustard

Zusammengestellte
Fahrscheinhefte, Schlafwagenkarten

Kreditbriefe

Gepäckversicherung
Unfallversicherung

Vertretung des Mittel-Europ. Reisebüros



Auskunft in allen Reiseangelegenheiten
Lloydreisebüro L. Schönlicht
Poststraße (Stadt Hamburg)

BREMEN



AMERIKA

OSTASIEN-AUSTRALIEN

Regelmäßiger Personen- u. Frachtverkehr
mit eigenen Dampfern. Anerkannt vorzügliche Unter-
bringung und Verpflegung für Reisende aller Klassen
Reisegepäck-Versicherung
Nähere Auskunft erteilen
NORDEUTSCHER LLOYD
+ BREMEN +
und seine Vertretungen
in Halle: **Lloyd-Reisebüro L. Schönlicht**
Poststraße (Stadt Hamburg).

VORZÜGL. FAHRGEGELENHEIT NACH CUBA/MEXICO

MIT PASSAGIERDAMPFER
„DANZIG“

AM 27. JANUAR VON HAMBURG
NACH HABANA, VERA CRUZ UND TAMPICO

WEGEN PLATZBELEGUNG WENDE MAN SICH AN DIE
HUGO STINNES LINIEN, PASSAGE-ABT.
HAMBURG 36, JUNGFERNSTIEG 30

CUNARD LINE

„Mauretania“
schnellster Dampfer der Welt



Regelmäßige Passagier-
und Frachtlinien nach
allen Weltteilen.

DIREKTE LINIE
Hamburg

via Southampton-Cherbourg
NEW YORK

mittels
Doppelschrauben-Passagierdampfern.

Nächste Abfahrten:
Postdampfer „Saxonia“ 31. Jan.
14 200 Tons

Schnellid. „Tyrrhenia“ 21. Febr.
Oeltenerung (L. II., III. Klasse) 17 000 Tons

Die Dampfer besitzen Kühlräume zur Auf-
bewahrung leicht verderblicher Güter.
Günstige Gelegenheiten auch zur Reise nach
Southampton: Kajüte £ 3.10.--, £ 2.--.

**CUNARD, ANCHOR UND
ANCHOR-DONALDSON-LINIEN.**

Nächste Abfahrten der Post- und Schnelldampfer
von Cherbourg und englischen Häfen nach

Boston	„Andania“	25. Jan.
New York	„Caronia“	27. Jan.
New York	„Mauretania“	27. Jan.
New York	„Carmania“	3. Febr.
New York	„Saturnia“	3. Febr.
New York	„Berengaria“	10. Febr.
Boston	„Ansonia“	10. Febr.
Boston	„Assyria“	17. Febr.

Wegen Passagen u. Frachten wende man sich an
Cunard See Transport Gesellschaft
m. b. H.

HAMBURG, Neuer Jungfernstieg 5
oder an
Max Lippmann, Halle a. S.,
Volkmannstr. 4. Telefon 5271.

Änderungen vorbehalten.

Wratzke & Steiger, HOLLIERANTON,
Poststr. 9/10.
Juwelen — Gold — Silber.

Althandlung

A. Hofmann,
Zeitigerstr. 27a, 3. Etage
Einkauf
von getragenen
Sesseln, Stühlen,
Bänken, Schreibern,
Büchsen, metallenen
Küchengeräten usw.
Komme ins Haus.
Telephon 4358.

Platin-Gold-Silber

Dollarland freibleib
Brillanten
und **Zahngelisse**
kauft zu realen Preisen
Willy Meyer,
Gr. Märkerstr. 3 II.



HAPAG

HAMBURG-AMERIKA LINIE
UNION-PACIFIC-LINE INC
NACH

NORD-, ZENTRAL- UND SÜD-AMERIKA

AFRIKA, OSTASIEN USW.

Billige Beförderung über deutsche und
ausländische Häfen. — Hervorragende
III. Klasse mit Speise- und Raucher-
Erstklassige Saloon-Kajütendampfer

Die wöchentliche Abfahrts von
HAMBURG NACH NEW YORK

Reise-Auskünfte und Drucksachen durch
HAMBURG-AMERIKA-LINIE

HAMBURG und deren Vertreter in:
HALLE a. d. S.: Georg Schultze,
Bernburger Straße 32.

Frachtauskünfte erteilt das
Schiffsfrachtenkontor G. m. b. H.,
MAGDEBURG, Kaiser Wilhelmpl. 22.
Telephon 9022.

Streng reell! Luxussteuerfrei!
Gold-Silber-Platin — sowie
Brillanten, Zahngelisse, Brennstifte usw
sämtliche Edelmetalle in Edelmetall kauft

Hugo Lahl,
Grosse Ulrichstrasse 51
Einkauf C.-T.-Leichtspiele, Hof rechts.



GILKA-BLUT-ORANGE

Vertreter: **L. Patzer, Halle a. S.,**
Großer Sandberg 16.

gute Weißweinflaschen

zum Füllen von 1/2, 1/3 und 1/4 Liter.
Johannes Grün, Rathausstr. 7,
Weinbau. Tel. 5271. Weinhandel.

Holland-Amerika-Linie

Regelmäßiger Passagierdienst
mittels erstklassiger Schnell-
dampfer

Rotterdam - New York

über Boulogne-sur-mer und Plymouth.

Rotterdam - Cuba - Mexico

über Antwerpen, Boulogne-sur-mer,
Santander, La Coruna, Vigo.

Vertreter:

Halle a. S., G. Vester, G. m. b. H.,
Bahnschänke,
Delitzscherstraße 5. Fernspr. 200.

Möbel-Hauptmann

Halle a. S. Kleins. Ulrichstrasse 30

Geschäftsbücher

Extra-Anfertigung sowie Lagerverkauf
Hofstr. 10
J. Zoesch, Geschäftsbücherfabrik
Gr. Steinstr. 92. Fernruf 514

Die besten Preise werden gegeben, alle Geschäfts-
bücher sind in bester Ausführung zu haben.
Nähere Auskunft erteilen wir bei den Geschäfts-
büchern „Halle'sche Zeitung“, Poststraße 10.